

Spende für Blaumeier



KONTAKT

Holger Bass
Chefredaktion:
holger.bass@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 330 35 18

Anzeigen:
anzeigen@bremer-anzeiger.de
Tel.: (0421) 5 18 04-56 00

BREMEN. Die „Bremen 49ers“ haben anlässlich ihres Golf-Events dem Blaumeier-Atelier 6.000 Euro gespendet. Dank dieser Hilfe können die Teilnehmer des Blaumeier-Theaterensembles ein szenisch-musikalisches Set realisieren. Seit Längerem wünschen sich die Mitwirkenden, verstärkt musikalisch zu arbeiten. (BA)

Ein Paradies für Skater

Park in der Überseestadt mit Skate-Anlage, Spielplatz und Tanzfläche feierlich eröffnet

Von Svenja Zitzer



Waghalsige Sprünge und Tricks sind von nun an wohl täglich an der Skateanlage zu bestaunen. Foto: S. Zitzer

BREMEN. Etwas mehr als zehn Monate hat es gedauert, doch nun ist sie fertig: Die neue Skate-Anlage in der Überseestadt mitsamt umliegendem Park, Tanzfläche und Kinderspielplatz. Die Anlage an der Straße „Am Winterhafen“, gleich am Ende der Konsul-Smidt-Straße, wurde von knapp 400 Jugendlichen mitgestaltet und ist bereits jetzt ein echter Geheimtipp unter Skatern.

Rund 2,5 Hektar groß ist die Fläche, auf der ab sofort gespielt, geskated, getanzt und flaniert werden darf – dienen soll sie sowohl dem Erholungsbedürfnis der Anwohner, als auch den Freizeitinteressen von Kindern und Jugendlichen. Zur Eröffnungsfest waren neben den Anwohnern auch die umliegenden Firmen eingeladen, das Gelände auf beiden Seiten war groß.

Die Planung für den „Park im Überseepark“

begann bereits im Jahr 2009, als knapp 400 Kinder und Jugendliche angingen, sich gemeinsam Gedanken um die Gestaltung zu machen. Als es dann in die Ausschreibung ging, waren die Anforderungen klar: „Das Gelände sollte grün, in der Unterhaltung günstig, für Kinder und Jugendliche geeignet sein

und das Zusammenwachsen von Walle und der Überseestadt fördern“, erklärte Andreas Heyer, Vorsitzender der Geschäftsführung der Wirtschaftsförderung. „Von Anfang an wurden wir auch mit den Ängsten der Anwohner konfrontiert, die befürchteten, dass der Park Drogen, Kriminalität sowie

Unruhe bedeute – wir behaupten allerdings das Gegenteil, er bedeutet Attraktivität, Leute und Belebung“, so Hanns-Ulrich Barde, Leiter des Sportgartens. Für Belebung sollen auch der besonders kinderfreundliche Spielplatz und der mit speziellem Gummi Boden ausgelegte Tanzbereich sorgen.

Kultursensible Pflege

Ausbildung bei den Maltesern zur Fachkraft

BREMEN. Frauen und Männer mit ausländischer Herkunft finden in der Ausbildung zur „Fachkraft für Gesundheits- und Sozialdienstleistungen in der kultursensiblen Pflege“ des Malteser Hilfsdienstes einen Zugang zu verschiedenen Pflegeberufen und oft einen guten Einstieg in den Arbeitsmarkt. Gleichzeitig reagieren die Malteser damit auf den steigenden Pflegebedarf für Patienten mit Migrationshintergrund. Der nächste Kurs startet am 15. September.

Die Ausbildung vermittelt pflegerische Kenntnisse, insbesondere im Bereich des Umgangs mit demenziell veränderten Menschen, ermöglicht zur Führung der Bezeichnung „Betreuungsassistent

nach § 87b Abs. 3 SGB XI“ und endet mit einer Prüfung vor der Industrie- und Handelskammer. Darüber hinaus lernen die Teilnehmer in 480 Unterrichtsstunden die deutsche Sprache. Die Absolventen können nach dem erfolgreichen Abschluss in stationären Pflegeeinrichtungen und bei ambulanten Pflegediensten arbeiten oder sich selbstständig machen.

Interessenten, die mehr über dieses Ausbildungsangebot erfahren möchten, können sich an das Bildungszentrum der Malteser wenden, telefonisch unter 427 49 18, oder per E-Mail an bildungszentrum.bremen@malteser.org. Die Qualifizierung endet nach zehn Monaten am 17. Juli 2015. (BA)

Gemüsewerft erntet Knastgemüse

BREMEN. Vor wenigen Monaten wurde das „Gemüsewerft“-Projekt von der Gesellschaft für integrative Beschäftigung, kurz GiP ins Leben gerufen (der BREMER ANZEIGER berichtete). Hinter dem Begriff „Gemüsewerft“ steckt ein Gemeinschaftsgarten im Herzen von Gröpelingen, der unter anderem von nicht erwerbsfähigen Menschen bewirtschaftet wird.

Nun konnten in den vergangenen Monaten nicht nur die Pflanzen reichlich Sonne tanken und entsprechend blühen und gedeihen, sondern auch das Anbaueigent für eine professionelle Gemüse- und Obstkultivierung ausgestattet werden. „Wir haben hier nun auch die Voraussetzungen für eine ausreichende Bewässerung geschaffen und das Gelände eingezäunt“, berichtet GiP-Geschäftsführer Michael Scheer. Der jüngst angebrachte Zaun und die Bewässerungsmöglichkeit werden Voraussetzungen dafür, um 200 Pflanzkästen aus der ehemaligen JVA Blockland auf das Areal der Gemüsewerft in der Badshäler Straße zu holen. Dort haben Gefängnisinsassen während



Salat aus eigenem Anbau. Foto: Gemüsewerft

ihres Freigangs Kartoffeln, Kohlrabi und Zucchini gesät und aufgezogen.

Die „Knastgewächse“ haben die Freigänger derart gut gepflegt, dass die ersten Salatköpfe und Zucchini bereits im ebenfalls von der GiP geführten Café Brand verarbeitet und angeboten werden konnten. „Das Zucchini-Gemüse schmeckt hervorragend, und das ist erst der Anfang“, so Scheer, „wir nutzen dieses Jahr, um ohne Ertragsdruck zu experimen-

tieren. Wir probieren aus, welcher Standort für welche Pflanzen der beste ist und was wir anbauen müssen, um die ganze Saison über ernten zu können.“

Ziel der Gemüsewerft ist es, das betriebseigene Café so umfangreich wie möglich mit eigenen Erzeugnissen zu versorgen. Das Café Brand wäre damit die erste Bremer Gastronomie, die Anteile ihres Warenbezugs selbst, sozial, ökologisch und urban herstellt. (EB)

Korrektur

BREMEN. In unserer Ausgabe vom 26. Juli 2014 ist in dem Artikel „Ausstehende Gelder über die Schuldnerhilfe auf Seite 2 ein Fehler aufgetreten. Nicht der Schuldner, sondern die Firma schaltet, wenn man ihr Geld schuldet, oftmals zur Forderungseintreibung irgendwann ein Inkassounternehmen oder einen Rechtsanwalt ein. Die Schuldnerhilfe Bremen hatte vor Drohungen seitens der Gläubiger gewarnt. (BA)

TELEFONARIFE

Ortsgespräche Inland: wochentags		
Zeit	Vorwahl	Cent/Min.
0-17 Uhr	01052 01028	1,05 1,06
17-19 Uhr	01052 01028	1,05 1,06
19-24 Uhr	01097 01013	0,48 0,49
Ortsgespräche Inland: Wochenende		
0-19 Uhr	01038 01088	1,28 1,30
19-24 Uhr	01013 01070	0,49 0,52
Ferngespräche Inland: wochentags		
0-12 Uhr	01038 01012	0,92 1,48
12-15 Uhr	01011 01038	0,90 0,92
15-19 Uhr	01011 01038	0,90 0,92
19-21 Uhr	01013 01070	0,43 0,79
21-24 Uhr	01013 01070	0,43 0,79
Ferngespräche Inland: Wochenende		
0-19 Uhr	010033 01088	0,99 0,93
19-24 Uhr	01013 01070	0,43 0,45
Festnetz zum Handy: täglich		
0-24 Uhr	01011 01060	1,99 2,49

Die Liste zeigt die günstigsten anmeldefreien Call-by-Call-Anbieter. Tarife mit 0900-Vorwahl, Einwahlgebühr oder Abrechnung schlechter als Minutenlast wurden nicht berücksichtigt. Tarif-Hotline: 0900 / 1330 100 (Mo-Fr 9-18 Uhr; 1,86 Euro/Min. von T-Com aus dem Festnetz; bei Anrufern aus dem Mobilfunk-Netz können sich andere Kosten ergeben). Alle Angaben ohne Gewähr. Stand: 25.07.14. Quelle: www.telfarif.de

NOTDIENSTE AM SONNTAG

POLIZEI 110

FEUERWEHR 112

ALLGEMEINÄRZTE

Ärztl. Bereitschaftsdienst der Kassenärztl. Vereinigung Bremen-Nord, Öffnungszeiten 8 bis 23 Uhr, Rufbereitschaft des diensthabenden Arztes bis Montag 7 Uhr, Klinikum Bremen-Nord, Hammersbecker Str. 228, Tel. 609.8063.

Ärztlicher Bereitschaftsdienst der Kassenärztl. Vereinigung Bremen, bis Mo. 7 Uhr, Klinikum Bremen-Mitte, St.-Jürgen-Str. 1, Tel. 116.1117.

ZAHNÄRZTE

Zahnärztlicher Notfalldienst Stadt/Nord, Behandlungszeiten 10 bis 12, 17 bis 19 und 21 bis 23 Uhr, Tel. 12233.

AUGENÄRZTE

Augenärztl. Notfalldienst, bitte erfragen unter Tel. 19292.

KINDERÄRZTE

Kinderärztl. Notfalldienst im Klinikum Nord, Hammersbecker Str. 228, Tel. 606.1800. Kinder- u. Jugendärztlicher Notfalldienst der Kassenärztlichen Vereinigung, Prof.-Hess-Kinderklinik, Friedrich-Karl-Str. 68, Tel. 3.40.44.4.

TIERÄRZTE

Notdienst der Tierärztekammer, Tel. 1.22.11.

KRANKENHÄUSER

DIAKO, Gröpelinger Heerstr. 406-408, Tel. 6.10.20. Klinikum Mitte gGmbH, St. Jürgen-Str. 1, Tel. 49.70. Klinikum Nord, Hammersbecker Str. 228, Tel. 6.60.60.

Klinikum Ost gGmbH, Züricher Str. 40, Tel. 40.80.

Klinikum Links der Weser gGmbH, Senator-Weßling-Str. 1, Tel. 87.90.

Rotes Kreuz Krankenhaus, St.-Pauli-Deich 24, Tel. 559.90. St.-Joseph-Stift, Schwachhauer Heerstr. 54, Tel. 34.70.

APOTHEKEN

Ginkgo-Apotheke, Bahnhofplatz 5-7, Tel. 144.15. Apotheke zur goldenen Kugel, Hamburger Str. 220, Tel. 44.69.65.

Arster Damm-Apotheke, Arster Damm 136, Tel. 82.55.77.

Kaisen Apotheke, Borgfelder Heerstr. 51, Tel. 639.36.99.

Weitere Notdienst-Apotheken und Infos im Internet unter www.apotheken.de.

Separate Kuchentheke!

Griechisches Restaurant PARTHENON
Inhaber T. Stizios
www.restaurant-parthenon.de
info@restaurant-parthenon.de

Wir tun alles, damit wir glückliche Gäste haben!

PARTHENON I
Bremerhaven Str. 267/269
Tel./Fax 616 80 40
Tägl. 12.00 - 14.30 Uhr
17.30 - 24.00 Uhr

PARTHENON II
Liegenstraße 38
Tel./Fax 398 88 14
Fr. + So. 12.00 - 14.30 Uhr
Di. - Sa. 17.30 - 24 Uhr
Montag Ruhetag

Mittagstisch außer sonntags p.Pers. ab 5,-
Das Parthenon II erwartet Sie jeden Do. + Fr. von 17.30 - 22 Uhr zum großen griechischen Buffet mit neuen Spezialitäten (ohne Getränke) pro Pers. 10,90

Auch das Parthenon II hat den ganzen Sommer geöffnet!

Die Messeneuheiten sind da!

BOSCH Einbaugeräte
KÜCHENSTUDIO
Tiew's
BAD-STUDIO
Industriestraße 5
28199 Bremen
0421/55 10 50

Weitere Angebote finden Sie in unserer Ausstellung!
Mo. - Fr. 9 - 18 Uhr, Sa. 9 - 12.30 Uhr.
Besuchen Sie uns auch im Internet unter www.kuechen-studio-tiew.de

ZEITUNGSSTELLUNG
Dienstag bis Freitag

VERLAG
Bremer Anzeiger GmbH
Geschäftsführung: Holger Bass
Correspondenz: 56 28195 Bremen
Tel. (0421) 5 18 04 - 56 00
Fax (0421) 5 18 04 - 57 71
info@bremer-anzeiger.de

ANZEIGEN U. BEILAGEN
Tel. (0421) 5 18 04 - 56 00
Fax (0421) 5 18 04 - 57 71
Lutzburg (vertrieb@holger-bass.de)

REDAKTION
Bremer Anzeiger GmbH
Chefredakteur (V.i.S.d.P.): Holger Bass
Correspondenz: 56 28195 Bremen
Tel. (0421) 5 18 04 - 56 00
redaktion@bremer-anzeiger.de

Beilagen:
Leitung: Steffi Schönbeck
Korrespondent: Martin Böhlen
Süddeutsche: Gösta Brömmel
Hamburg: Martin Hiltens
Sensitiv: Svenja Zitzer

AUFLAGE
BREMER ANZEIGER: 281.857 EL.
In Kombination mit dem Ostseeholz
Bremer Anzeiger und Süddeutsche Anzeiger
394.757 Exemplare

DRUCK
A. Berg Druckerei und Verlag
GmbH & Co. KG
Damm 9-19
25121 Pinneberg

SATZ
DRUCK: BEMA
Anzeiger - Kallus GmbH + Co. KG
27711 Osterholz-Scharmbeck
www.drmmedia.de

MEDIA-INFORMATIONEN
Anzahl der Ausgabeneinheiten: 147.000 (1. Jan. 2014) und die davon entfallende Anzahl
www.drmmedia.de